

# 14 Wohnungen sollen 2018 bezogen werden

**Degerloch** Die Landesbaugenossenschaft ersetzt derzeit zwei in die Jahre gekommene Gebäude durch neue. *Von Jacqueline Fritsch*

An der Oberen Weinsteige baut die Landesbaugenossenschaft (LBG) derzeit zwei neue Gebäude mit insgesamt 14 Wohnungen. 2014 mussten sechs Parteien aus den beiden bestehenden Häusern ausziehen, weil sich die LBG als Eigentümer für den Abriss entschieden hatte. Und deshalb drehen sich neben der Bezirksärztekammer derzeit die Kräne.

Laut den Vorständen der LBG, Josef Vogel und Mathias Friko, können die neuen Wohnungen Anfang oder Mitte 2018 bezogen werden. „Es werden wieder zwei Gebäude“, sagt Friko, „diese werden miteinander verbunden sein“. Die Wohnungen werden bis zu 112 Quadratmeter groß sein,

**„Die LBG will unter der Marktmiete bleiben.“**

Josef Vogel,  
Vorstand der LBG

darunter sind zehn Vier-Zimmer-Wohnungen. „Und das zu bezahlbaren Mieten. Das fehlt ja in Stuttgart“, sagt Vogel und betont, dass „die LBG auch in dieser guten Lage unter der Marktmiete bleiben wird“. Vom attraktiven Standort ist auch der technische Vorstand Friko überzeugt: „Man hat die Sicht in den Talkessel, und in Südrichtung ist ein geschlossener Garten – absolut schön“, sagt er. Er geht im Moment

davon aus, dass das Bauprojekt circa vier Millionen Euro kostet.

Wie bereits vor knapp vier Jahren versprochen, werden die ehemaligen Mieter vom Eigentümer bevorzugt und sollen eine Wohnung angeboten bekommen. Laut Vogel und Friko gebe es einen Mieter, der auf jeden Fall wieder an die Obere Weinsteige ziehen möchte. Andere wollen wohl nicht in eine kleinere Wohnung mit höherer Miete zurückziehen. „Die Wohnungen entsprechen den heutigen Ansprüchen, und wir

können nicht bei einem Neubau etwas Vergleichbares verlangen wie bei einem in die Jahre gekommenen Gebäude“, sagte Vogel vor einem Jahr gegenüber unserer Zeitung. Die neuen Gebäude seien unter anderem mit Schallschutz und einem modernen Lüftungssystem ausgestattet – deshalb der höhere Preis.

Der ausschlaggebende Grund für den Abriss, der 2013 beschlossen worden ist, war neben dem Zustand der Häuser ein fehlender legaler Zugang. Stellplätze für die Autos der Anwohner gab es nicht und von der Jahnstraße aus konnten die Bewohner nur über das Grundstück der benachbarten Bezirksärztekammer zu ihrem Zuhause gelangen. Die Ärztekammer woll-

te jedoch nicht verantwortlich sein, sollte jemandem etwas auf diesem Weg passieren – verwandelte den Weg kurzerhand in eine Rasenfläche. „Das war nie ein Weg. Das war illegal“, erklärt Friko. Die Bewohner liefen trotzdem weiter über dieses Grundstück.

Deshalb soll zu den neuen Wohnungen künftig eine Tiefgarage gehören, die Platz für 14 Autos bietet. „Der Zugang zu den Gebäuden geht von der Straße aus. Die Anwohner können über die Tiefgarage ins Haus, das dank des Aufzugs barrierefrei zu erschließen ist“, sagt Friko.

Laut den LBG-Vorständen geht es auf der Baustelle gut voran, einzig die Belieferung gestaltet sich wegen der Lage direkt an der B 27 etwas schwierig.



An der Oberen Weinsteige in Degerloch drehen sich zurzeit die Kräne. Hier entstehen 14 Wohnungen.

Foto: Jacqueline Fritsch